

Anger,

Bernhard

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 539

1AR(RSHA) 803/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pa 34

A n g e r

Bernhard

9.5.08 Swinemünde

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:1. Allgemeine Listen 2. NachtragEnthalten in Liste A.-E. unter Ziffer5.....Ergebnis negativ - verstorben - wohnt e..... in
(Jahr)Bln.-Lankwitz, Falkenhauser Weg 44

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom .4.5.1964..... in Madrid, Gonzalez-Amigo, 13,
lt. Heimatschein Sen.f.Inn. Az.: I.Ea/2-91.v. 8.8.61
(EMA)

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24.2.64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **A n g e r, Bernhard**
Place of birth: *Swinemünde*
Date of birth: *9.5.08*
Occupation:
Present address:
Other information:

1235391

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☒	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16	☐	☐
5. RUSHA	☐	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☒	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

U'Stuf. im Amt VI - Bef.Bl.5/43

1.) Unterlagen mitschicken.

2.) Fotokopien anfertigen.

3.) Weitere Unterlagen:

Bef.-Bl. SD # 5/43 Seite 27
14. 11.13.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: *Singer* *Lorenz*
Veruf: Geborene: *Lorenz*
Geb.-Datum: *9. 5. 18.* Geb.-Ort: *Prinzenmünde*
Nr.: *4158088* Aufn.: *1. 5. 37*
Aufnahme beantragt am: *15. 6. 37.*
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Gelöscht:
Ausfluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Bemerkungen:

Wohnung: *Berlin - Lankwitz, Falkenstraße*
Ortsgr.: *Berlin* Gau: *Berlin 44*

Monatsmeldg. Gau: *M. Bl.* Nr. *5. 38. Bl. 25*
Lt. Nr./ vom

Wohnung: *Salamanca* ②
Ortsgr.: *Spanien* Gau: *Ausland*

Monatsmeldg. Gau: Nr. Bl.
Lt. Nr./ vom

Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Nr. Bl.
Lt. Nr./ vom

Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Nr. Bl.
Lt. Nr./ vom

Wohnung:
Ortsgr.: ~~*Ausland*~~ Gau:

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSKK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alte Armee: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %	Auslandstätigkeit: <i>Spanien 3.38 -</i> <i>Rech. Leiter einer reichseigenen Transportgesellschaft.</i> Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
H-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärsche:



Name: _____

⚡-Nr.:

geb. am:

zu:

Pg.-Nr.:

Aufnahme in die **SS**

7

Lebenslauf!

SS-Sturmmann Bernhard Anger, SS-Nr. 140 788.

Am 9. Mai 1908 wurde ich als Sohn des praktischen Arztes Dr. med. Walter Anger in Swinemünde geboren. Mein Vater verstarb im Jahre 1910 als ich zwei Jahre alt war. Mein Vater hatte sich während eines früheren 12-jährigen Aufenthaltes und Tätigkeit als Arzt in Südafrika Besitzungen geschaffen, deren Ertrag meine Mutter in die Lage versetzte meine zwei Schwestern und mich bis zum Ausbruch des Weltkrieges zu ernähren. Von 1914 ab fielen dann diese Beträge aus und wir mussten von geringfügigen Unterstützungen aus Verwandtenkreisen leben. Ich besuchte mit einer Freistelle das Reform Realgymnasium in Friedenau bis zur Obersecundareife. Nach Schulabgang wurde ich Lehrling bei der Zentrale der Deutschen Bank in Berlin. Da ich starkes technisches Interesse hatte schied ich hier auf meinen besonderen Wunsch nach einem halben Jahr aus und erlernte das Automobilschlosserhandwerk bei den NAG-Werken in Niederschöneweide, um später ein Technikum zur Ausbildung als Ingenieur zu besuchen. Unsere damalige Wirtschaftslage erlaubte jedoch die Ausführung dieses Planes nicht. Ich wurde anschliessend kaufmännisch bei verschiedenen Unternehmungen der Automobilbranche ausgebildet und konnte so bald zum Unterhalt unserer Familie beitragen. Ich war dann in verschiedenen Stellungen als Werkstattleiter, Buchhalter und Automobilverkäufer tätig. Im Jahre 1934 kam ich als Leiter der Fahrbereitschaft zur Deutschen-Verkehrsflieger-Schule (getarnte Bauabteilung des RLM). Hier wurde ich 1935 Leiter der Kraftfahrgeräteabteilung sämtlicher Baugruppen

im Reich. Im Jahr 1938 bot sich mir Gelegenheit zur Hisma, der damaligen deutsch-spanischen Staatsgesellschaft, nach Spanien zu kommen. Hier wurde ich zunächst zur Behandlung von Industrieprojekten verwandt und Ende 1938 zum technischen Direktor der reichseigenen Transportgesellschaft "Transportes Marion S.A." eingesetzt. Bei der Rückführung der Legion Condor aus Spanien hatte ich als Sonderbeauftragter der Hisma und L.C. die Übergabe und Abwicklung des Legionsmaterials durchzuführen, verblieb jedoch auch in meiner Stellung als Leiter der Marion, die ich heute noch innehabe.

Im Jahr 1932 hatte ich mich verheiratet, und bin heute Vater von 5 Kindern.

Als Junge war ich mehrere Jahre Pfadfinder und später im Bismarkbund und Jungstahlhelm. 1933 trat ich in die HJ ein, und wurde 1937 in die Partei aufgenommen.

Berlin, den 21. September 1942.

... B. Meyer ...

9

1 AR (RSHA) 803/64

V.

1) Vermerk:

Nach den DC-Unterlagen war Anger techn. Direktor der reichseigenen Transportgesellschaft "Transportes Marion S.A" in Salamanca, und zwar ab 1938.

Im Def. Bl. 5/43 ist er als Angeh. des Amtes VI im RSHA genannt, dessen Sachgebiet "Ausland (auslandsnachrichtendienstliche Aufgaben)" waren.

Soweit bekannt wohnt A. z. Zt in Madrid, Gonzales-Amigo 13.

2) Als AR-Sache weglegen. (Anger wohnt in Madrid).

2. 21. liegen gegen Anger keine Unterlagen vor.

B., den 21. Okt. 1964

h

Vfg.

Zentrale Stelle

23. NOV. 1967

Ludwigsburg

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnissnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den **15. NOV. 1967**
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

[Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

-
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den *16. 1. 68*

[Signature] STA.

2. Hier austragen.

Sch